
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung

		Anhang	2022		2021	
		Nr.	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	10		128.196.496,79		131.300.411,16
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen			239,91		-19.479,62
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	11		3.331,54		1.181,25
4.	sonstige betriebliche Erträge	12		15.534.257,23		9.859.888,96
5.	Gesamtleistung			143.734.325,47		141.142.001,75
6.	Materialaufw and	13				
	a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-10.574.165,62		-12.301.630,20	
	b) Aufw endungen für bezogene Leistungen		-69.498.792,23	-80.072.957,85	-71.899.264,99	-84.200.895,19
7.	Personalaufw and	14				
	a) Löhne und Gehälter		-21.445.146,74		-19.271.197,70	
	b) soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und Unterstützung		-4.936.089,34	-26.381.236,08	-6.193.358,77	-25.464.556,47
8.	Abschreibungen					
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			-6.948.425,09		-6.714.360,00
9.	sonstige betriebliche Aufw endungen	15		-8.022.637,46		-11.848.757,95
10.	Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)			22.309.068,99		12.913.432,14

		Anhang	2022	2021
		Nr.	€	€
11.	Erträge aus Beteiligungen		66.584,45	32.263,25
12.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		46.203.967,37	31.717.937,72
13.	Erträge aus Ausleihungen		6.381,84	8.541,84
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	6.478.580,97	8.445.599,40
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		-61.302.824,42	-60.507.533,29
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	-3.325.784,25	-2.927.496,65
17.	Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		10.435.974,95	-10.317.255,59
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	-19.619.851,65	-4.194.754,77
19.	Ergebnis nach Steuern		-9.183.876,70	-14.512.010,36
20.	sonstige Steuern		-505.251,34	-192.383,30
21.	Jahresfehlbetrag = Betriebsergebnis (EAT)		-9.689.128,04	-14.704.393,66
22.	Entnahme aus der Kapitalrücklage		9.689.128,04	14.704.393,66
23.	Bilanzgewinn		0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung – nachfolgend kurz „DVV“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit zulässig, planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die Vorschriften gemäß § 255 Abs. 2 HGB angewendet.

Den Abschreibungen liegen grundsätzlich die amtlichen AfA-Tabellen vom Bundesministerium der Finanzen zugrunde. Die Gesellschaft behält sich vor, eine kürzere oder längere Nutzungsdauer für einzelne Vermögensgegenstände zu wählen, sofern dies den GoB und dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden linear und degressiv abgeschrieben. Der Übergang auf die lineare Methode erfolgt, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2010 angeschafft worden sind, werden ausschließlich linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 €, die bis zum 31.12.2017 angeschafft worden sind, sind im Zugangsjahr zu Sammelposten zusammengefasst worden und werden linear über 5 Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 800,00 €, die nach dem 31.12.2017 angeschafft worden sind, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften** sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Die **sonstigen Ausleihungen**, bei denen es sich um unverzinsliche bzw. niedrig verzinsliche Darlehen handelt, sind mit dem Barwert angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Forderungen aus Mehrmengen sind vor dem Hintergrund bestehender Marktunsicherheiten erstmals unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabschlags angesetzt worden. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge in Abhängigkeit der Überfälligkeit berücksichtigt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem von der deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre

abgezinst. Die Rückstellungen sind nach der versicherungsmathematischen „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode) gebildet.

Als Rechnungszinsfuß werden 1,79 % (i. Vj. 1,87 %), ein Anwartschaftstrend von 2,50 % und eine Leistungsdynamik von 2,00 % zugrunde gelegt. Die Generationentafeln (Klaus Heubeck Richttafeln 2018 G) wurden angewendet. Die Bewertung der Witwen-/Witwerrenten erfolgt nach der kollektiven Methode.

Die Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), die ausschließlich zur Deckung der Altersversorgung dienen und den Tatbestand der Insolvenzsicherheit erfüllen, werden mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB wurden nicht passiviert.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

10. Umsatzerlöse

	2022		2021	
	T€	%	T€	%
Shared-Service-Dienstleistungen	93.276	72,8	97.915	74,6
Strom	10.950	8,5	11.411	8,7
Gas	4.234	3,3	3.594	2,7
Sonstige	19.736	15,4	18.380	14,0
	128.196	100,0	131.300	100,0

In der Gesamtsumme der Umsatzerlöse sind periodenfremde Umsatzerlöse in Höhe von 451 T€ (i. Vj. 147 T€) enthalten.

11. andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betreffen aktivierte Löhne und Gehälter.

12. sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Ertragsteuerumlagen in Höhe von 15.138 T€ (i. Vj. 4.794 T€). In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 352 T€ (i. Vj. 229 T€) enthalten.

13. Materialaufwand

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen hauptsächlich Fremdleistungen für Bau, Instandhaltung, Reparatur und Wartung in Höhe von 24.417 T€ (i. Vj. 24.734 T€), sonstige Personal- und Sozialkosten in Höhe von 12.703 T€ (i. Vj. 12.522 T€) und allgemeine Kosten der Verwaltung in Höhe von 12.701 T€ (i. Vj. 12.961 T€). Des Weiteren sind im Materialaufwand periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 184 T€ (i. Vj. 167 T€) enthalten.

14. Personalaufwand

Mitarbeiter/innen im Jahresdurchschnitt	2022		2021	
	Köpfe	Vollzeit- äquivalente	Köpfe	Vollzeit- äquivalente
angestellte Mitarbeiter/innen	254	243	232	221
technische/gewerbliche Mitarbeiter/innen	5	5	5	4
	259	248	237	225

Die Angaben nach § 285 Nr. 7 HGB wurden nach Maßgabe des § 267 Abs. 5 HGB ermittelt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Hauptpflichten aus dem Arbeitsverhältnis ruhen, sind ab diesem Zeitpunkt nicht in den Angaben enthalten.

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 1.441 T€ (i. Vj. 3.000 T€).

Die DVV ist Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse. Die Abrechnung der Umlage erfolgt auf Basis des Vorjahres. Der Umlagesatz für das Jahr 2021 beträgt 4,25 % (für 2020: 4,25 %). Die Summe der umlagepflichtigen Entgelte 2021 belief sich auf 16.748 T€ (für 2020: 18.880 T€). Ein Fehlbetrag gemäß Art. 28 EGHGB ist nicht ausgewiesen.

15. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u. a. Beratungs-, Prüfungs- und Gutachterkosten 3.274 T€ (i. Vj. 4.797 T€), Post- und Telekommunikationsaufwendungen 1.099 T€ (i. Vj. 1.543 T€), sonstige Personal- und Sozialkosten 690 T€ (i. Vj. 426 T€), sonstige Seminar- und Schulungsgebühren 551 T€ (i. Vj. 603 T€), sowie Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 276 T€ (i. Vj. 691 T€). Des Weiteren sind im Berichtsjahr periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 21 T€ (i. Vj. 11 T€) enthalten.

16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge aus verbundenen Unternehmen betragen 5.481 T€ (i. Vj. 5.851 T€).

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen aus verbundenen Unternehmen belaufen sich auf 2.379 T€ (i. Vj. 2.264 T€). Die Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen betragen 505 T€ (i. Vj. 581 T€).

18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die DVV trägt als Organträgerin die gesamte Steuerlast des Organkreises. Der Steueraufwand im Berichtsjahr beläuft sich auf 19.620 T€ (i. Vj. 4.195 T€). Diese Steuerlast wird über Steuerumlageverträge anteilig an die Organgesellschaften weiterbelastet.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
bzw.	beziehungsweise
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DU-IT	DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH, Duisburg
DVG	Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg
DVV	Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg
EAT	Earnings after Taxes
EBT	Earnings before Taxes
EBIT	Earnings before Interests and Taxes
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
energieGUT	energieGUT GmbH, Duisburg
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EUR	Euro
EU-VO	Verordnung der europäischen Union
EVU	Energieversorgungsunternehmen
EZB	Europäische Zentralbank
FD	Fernwärme Duisburg GmbH, Duisburg
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuD	Gas- und Dampfturbinenanlage
GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut
HGB	Handelsgesetzbuch
ID Quadrat KG	Innovative Immobilien Duisburg Düsseldorf ID Quadrat GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG, Düsseldorf
i. Vj.	im Vorjahr
IMD	Immobilienmanagement Duisburg, Duisburg
KSBG	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
Netze Duisburg	Netze Duisburg GmbH, Duisburg
Mio.	Millionen
Nr.	Nummer
NRW/NW	Nordrhein-Westfalen

octeo	octeo MULTISERVICES GmbH, Duisburg
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RLZ	Restlaufzeit
STEAG	STEAG GmbH, Essen
SWDU	Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft, Duisburg
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen
Westenergie AG	Westenergie AG, Essen
WBD	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg
z. B.	zum Beispiel
Zoo	Zoo Duisburg gGmbH, Duisburg